

## LESERBRIEFE

### Mühlenhof

#### Keine hilflosen Marionetten des Vorstandes

**Zum Leserbrief „Vorstand ohne Würde“ vom 1. September:**

In seinem Leserbrief stellt Herr Wilhelm Hackmann die Behauptung auf, dass die Unterschriften der Mitarbeiter des Mühlenhofes auf dem Anschreiben an die Mitglieder des Trägervereins „durch psychischen Druck, den Arbeitsplatz zu verlieren“ erfolgt seien.

Dieser Behauptung widersprechen wir, die Mitarbeiter des Mühlenhofes ganz entschieden. Allen Unterzeichnern war und ist es ein Bedürfnis, sich mit dieser Unterschrift

hinter den Vorstand um den Vorsitzenden Georg Berding zu stellen. Damit wollen wir den Mitgliedern des Vereins „De Bockwindmühl“ e. V. signalisieren, dass wir gesammelt hinter dem Vorstand stehen und die Entscheidungen ausdrücklich begrüßen.

Wir haben lange gezögert, selbst das Wort zu ergreifen. Aber Herr Hackmann lässt uns mit seiner Unterstellung, nur hilflose Marionetten des Vorstandes zu sein, keine andere Wahl.

Der Mühlenhof liegt uns sehr am Herzen. Mit allen

Kräften arbeiten wir daran, den Hof wieder auf Vordermann zu bringen. Wer uns regelmäßig besucht, sieht und spürt die zahlreichen positiven Veränderungen. Gerne wollen wir auch in Zukunft diese Arbeit fortsetzen.

**Ursula Flacke, Maren Pinz, Mechthild Brinker, Elke Berner, Anne Stippel, Thomas Wilken, Brigitte Wewel, Barbara Ikemann stellvertretend für die Mitarbeiter des Mühlenhof-Freilichtmuseums  
Theo-Breider-Weg 1**

### Schließung des Freibads Coburg

#### Fast 200 Spender fühlen sich vor den Kopf gestoßen

**Zum Bericht „Coburg schließt trotz neuer Heizung“ vom 5. September:** Mit großer Enttäuschung stellen wir fest, dass der Betreiber, der Verein DJK, und die Stadtverwaltung Münster entschieden haben, das seit Juli beheizte Sportbad Coburg zu schließen. Bernd Schirwitz, Leiter des städtischen Sportamtes, entschied, dass „es kein Freibad-Wetter mehr ist“. Basta. Er ist aber offensichtlich uninformiert,

dass die Coburg an jedem Tag eine „ausreichende Zahl von Badegästen und Sportschwimmern“ hatte. Auch die Wetterprognose berücksichtigt er nicht.

Als entscheidenden Grund führt Bernd Schirwitz an, dass der Zuschuss zu den Personalkosten gedeckelt sei. Eine Verrechnung mit dem nicht verbrauchten Heizkostenzuschuss sei nicht möglich. Als Bürgerin und Bürger können wir nicht nach-

vollziehen, dass der von Steuern bereitgestellte Zuschuss nicht umverteilt werden kann. Wir erwarten hier mehr Flexibilität. Fast 200 Spenderinnen und Spender fühlen sich vor den Kopf gestoßen. Mit der Spende war die Erwartung verbunden, dass die Saison bei gutem Wetter verlängert würde.

**Karin Balint  
Waldeyerstraße 61  
Siegward Klinger  
Wichernstraße 33**

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Zur Verifizierung benötigen wir auch Ihre Telefonnummer (wird nicht veröffentlicht). Ihre Meinung erreicht uns am schnellsten per E-Mail an [redaktion.ms@zeitungsgruppe-muenster.de](mailto:redaktion.ms@zeitungsgruppe-muenster.de).



### Tanzsportverein der Schlossgeister zeltete in Ladbergen

Um den Zusammenhalt zu stärken, veranstaltete der Tanzsportverein (TSV) der Karnevalsgesellschaft „Die Schlossgeister“ unter der Leitung von Vorstandsmitglied Carmen Dettmann mit Tänzerinnen, Tänzern und Betreuern sowie einigen Eltern ein Zeltlager in Ladbergen. Dort errichteten die TSV'ler eine bunte Zeltstadt auf

dem Campingplatz im Erholungsgebiet Waldsee, heißt es in einer Mitteilung. Viele Spiele hatte das Team vorbereitet. Zum Programm gehörten unter anderem eine sportliche Olympiade und ein Gesangswettbewerb. Der TSV der Schlossgeister ist mit über 70 Aktiven einer der größten in Münster. | [www.tsv.kg-dieschlossgeister.de](http://www.tsv.kg-dieschlossgeister.de)

## AWM-Team hilft in Oelde

### Mitarbeiter und Fahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe nach Unwetter im Einsatz

**MÜNSTER.** Berge an Sperrgut als Folge eines Unwetters – diese Ausnahmesituation kennen die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) nur zu gut seit dem Starkregen im Juli vergangenen Jahres. Am 10. August habe es den Kreis Warendorf, dort besonders die Stadt Oelde, getroffen, heißt es in einer Mitteilung der AWM. Nach heftigen Regenfällen standen viele Keller

unter Wasser. Rund 500 Tonnen durchnässes Sperrgut müssen jetzt zügig von den Straßen geholt werden. Hilfe kommt aus Münster.

„Es ist selbstverständlich, dass wir die Kollegen aus der kommunalen Familie unterstützen“, erklärt AWM-Betriebsleiter Patrick Hasenkamp, der nun ein dreiköpfiges Team samt Sperrgut-Wagen nach Oelde entsandt hat. Vom starken und bundes-

weiten Netzwerk der öffentlichen Entsorger durften die AWM im Juli und August 2014 selbst profitieren. „Ohne die Hilfe zahlreicher Nachbarkommunen hätten wir Münster nicht so schnell wieder sauber bekommen“, erinnert sich Hasenkamp.

Das dreiköpfige Team der AWM stockt die Kapazitäten der Krümminger Entsorgung GmbH auf, die von der Abfallwirtschaftsgesellschaft

des Kreises Warendorf mit der Entsorgung des Hausmülls in Oelde beauftragt worden ist. „Insgesamt sind wir jetzt mit vier Wagen in Oelde im Einsatz. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die Zusammenarbeit funktioniert klasse“, unterstreicht Geschäftsführer Franz Krümminger. Die Sondereinsätze in Oelde werden voraussichtlich bis Ende dieser Woche dauern.

**AKTIONSTAG AM SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, VON 10 BIS 15 UHR**

Anzeigen-Sonderveröffentlichung · 9. September 2015

# „Mobilität erhalten“ im Sanitätshaus Gäher

## Ein Stück mehr Lebensqualität

Vollsortimenter informiert / Teststrecke für Rollatoren und Co. unter Realbedingungen

**M**obilität, auch und gerade im Alter, bedeutet Lebensqualität. In den vergangenen zehn Jahren ist der Erhalt der eigenständigen Fortbewegung ein gesellschaftliches Thema geworden, das in Zeiten des demografischen Wandels weiter an Bedeutung gewinnen wird. Daher stellt das Sanitätshaus Gäher einen seiner regelmäßigen Aktionstage erstmals unter das Motto „Mobilität erhalten“ informieren die Spezialisten an der Aegidiistraße 23 am Samstag, 12. September, von 10 bis 15 Uhr umfassend über Möglichkeiten, auch im (hohen) Alter noch selbstbestimmt „unterwegs“ zu sein.

„Der Umgang mit dem Thema Gehhilfe hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert“, weiß Inhaber Christian Gäher. „Es gibt eine breite Akzeptanz. Rollatoren und Co. gehören längst zum Straßenbild.“ Ein Aktionstag, der den Fokus auf entsprechende Produkte lenkt, sei nur folgerichtig.

Angesprochen wird nicht nur die Kernzielgruppe, also Menschen ab etwa 50 Jahren – so genannte Best Ager –, sondern auch deren Angehörigen. „Viele Betroffene besuchen uns mit ihren Kindern und lassen sich beraten“, hat Filialleiter Sven Evermann beobachtet.

Ein Blick auf die Produkte zeigt, auch bei den Herstellern hat ein Umdenken stattgefunden. Funktionalität steht nicht länger allein im Vordergrund, auch das De-



**Halten ihre Kunden mobil:** Christian Gäher (li.) und Sven Evermann in der Münsterfiliale mit eigener Werkstatt. Foto: Tim Lehmann

sign soll hohen Ansprüchen genügen. Das baut nicht nur Hemmschwellen bei jenen ab, die auf Gehhilfen angewiesen sind, sondern fördert die positive öffentliche Wahrnehmung.

Am Samstag erwartet interessierte Besucher ein umfangreiches Informationsangebot. Vorgelegt werden unter anderem verschiedene Rollatoren vom Standardmodell, das von den Kassen bezahlt wird, bis hin zu modernen Carbon-Produkten. Auf einer „Teststrecke“ können zudem E-Mobile und

Rollstühle unter Realbedingungen getestet werden. Auch kleine Alltagshelfer (Greifhilfen, Dosenöffner, Schlüsseldrehhilfe und vieles mehr) werden vorgestellt. Das Team der Physiotherapiepraxis Delong gibt Tipps, wie man möglichst lange aus eigener Kraft mobil bleibt. Das benachbarte Café Bella Vita sorgt für allerlei Kostlichkeiten.

Das Sanitätshaus Gäher wurde 1979 in Münster an der heutigen Adresse eröffnet. In mittlerweile sieben Filialen bieten die Spezialisten

ein Vollsortiment in den Bereichen Orthopädiertechnik, Orthopädische Schuhtechnik, Reha-Technik und Sanitätshaus an.

(tile) | [www.sanitaetshaus-gaehler.de](http://www.sanitaetshaus-gaehler.de)



Das Mobilisierungsbett  
**Vertica homecare**



Produkte mit Herz und Verstand

[www.burmeier.com](http://www.burmeier.com)

**SANITÄTSHAUS GÄHER**  
Orthopädie und Reha-Technik  
**MOBILITÄT ERHALTEN**  
**Aktionstag am 12. September in Münster**  
Wir beraten Sie umfassend zum richtigen Umgang mit Rollatoren und Hilfsmitteln. Machen Sie eine Probefahrt auf unserer Teststrecke.  
Aegidiistr. 23 • 48143 Münster • T 0251/490942-0

**Med**  
**Bleiben Sie mobil mit den Bandagen von BORT.**  
BORT. Das Plus an Ihrer Seite.® [www.bort.com](http://www.bort.com)

**EINE IDEE, DIE HAFTEN BLEIBT.**  
DIE NEUE JOBST® SOFTFIT-TECHNOLOGIE  
Kompressionsstrümpfe mit SoftFit-Bündchen halten nur durch feins, auf der Innenseite des Bündchens eingestrickte Silikonringe. Verengungen mit neuem SoftFit-Bündchen gibt es im Sanitätsfachhandel.  
THERAPIEN. HAND IN HAND. [www.jobst.com](http://www.jobst.com)

**Sanivita** Für mehr Lebensqualität  
Sanivita Online-Shop:  
[www.sanivita.de/gaehler](http://www.sanivita.de/gaehler)  
Bestellen Sie rund um die Uhr!